

Microsoft License Terms

MICROSOFT-SOFTWARE-LIZENZBESTIMMUNGEN

MICROSOFT WINDOWS SERVER 2016 ESSENTIALS

Diese Lizenzbestimmungen sind ein Vertrag zwischen Ihnen und der Microsoft Corporation (bzw. abhängig von Ihrem Wohnsitz einem mit Microsoft verbundenem Unternehmen). Bitte lesen Sie die Bestimmungen aufmerksam durch. Sie gelten für die oben genannte Software und gegebenenfalls für die Medien, auf denen Sie diese erhalten haben. Die Bestimmungen gelten auch für alle von Microsoft bezüglich der Software angebotenen

- Updates,
- Ergänzungen,
- internetbasierten Dienste und
- Supportservices.

Falls die vorstehend genannten Produkte und Leistungen mit eigenen Bestimmungen ausgeliefert werden, In diesem Fall gelten diese eigenen Bestimmungen.

Durch die Nutzung der Software erkennen Sie diese Bestimmungen an. Falls Sie die Bestimmungen nicht akzeptieren, sind Sie nicht berechtigt, die Software zu verwenden. Geben Sie diese stattdessen dem Einzelhändler gegen Rückerstattung oder Gutschrift des Kaufpreises zurück. Wenn Sie dort keine Rückerstattung des Kaufpreises erhalten können, wenden Sie sich an Microsoft oder an die Microsoft-Niederlassung in Ihrem Land Siehe (aka.ms/msoffices).

Wie weiter unten beschrieben, gilt die Verwendung einiger Features auch als Ihre Zustimmung zu den automatischen Updates und zur Übertragung bestimmter Standardcomputerinformationen für internetbasierte Dienste.

EVALUIERUNGSNUTZUNGSRECHTE. Wenn Sie eine Evaluierungsversion der Software erworben haben, gelten die in diesem Abschnitt beschriebenen EVALUIERUNGSNUTZUNGSRECHTE für die Nutzung der Software durch Sie:

- Sie dürfen die Software nur zum Testen, zur Demonstration und zur internen Bewertung nutzen.
- Sie sind nicht berechtigt, die Software in einer realen Betriebsumgebung zu verwenden, sofern Sie nicht von Microsoft in einem gesonderten Vertrag die Erlaubnis dazu erhalten haben.
- **ZEITKRITISCHE LIZENZIERUNG.** Die Evaluierungslizenz, die Sie für die Software besitzen, läuft nach 180 Tagen ab. Sofern die Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist, sind Sie nicht berechtigt, die Software nach dem für die Evaluierung vorgesehenen Zeitraum zu nutzen.

- Die Abschnitte 1-3, 5, 9-14, 23 und „Beschränkte Garantie“ sind nicht anwendbar. Die übrigen Abschnitte weiter unten sind anwendbar.
- **AUSSCHLUSS VON GARANTIEN.** Die Software wird „wie besehen“ lizenziert. Sie tragen das mit der Nutzung verbundene Risiko. Microsoft gewährt keine ausdrücklichen Gewährleistungen oder Garantien. Möglicherweise sieht Ihr örtlich anwendbares Recht zusätzliche Verbraucherrechte vor, die durch diesen Vertrag nicht abgeändert werden können. In dem nach Ihrem örtlich anwendbaren Recht zulässigen Umfang schließt Microsoft konkludente Gewährleistungen der Handelsüblichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Rechten Dritter aus.
- Da diese Software „wie besehen“ bereitgestellt wird, stellen wir möglicherweise keine dedizierten Supportservices bereit.
- **BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS VON ABHILFEANSPRÜCHEN UND SCHADENERSATZ.** Sie können von Microsoft und deren Lieferanten nur einen Ersatz für direkte Schäden bis zu einem Betrag von 5 US-Dollar erhalten. Sie können keinen Ersatz für andere Schäden erhalten, einschließlich Folgeschäden, Schäden aus entgangenem Gewinn, spezielle, indirekte oder zufällige Schäden.

Diese Beschränkung gilt für

- alles im Zusammenhang mit der Software, Diensten, Inhalten (einschließlich Code) auf Internetseiten von Drittanbietern oder Programmen von Drittanbietern und
- Ansprüche aus Vertragsverletzungen, Verletzungen der Garantie oder der Gewährleistung, verschuldensunabhängiger Haftung, Fahrlässigkeit oder anderen unerlaubten Handlungen in dem nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang.

Sie hat auch dann Gültigkeit, wenn Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen. Obige Beschränkung und obiger Ausschluss gelten möglicherweise nicht für Sie, weil Ihr Land den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen Schäden, Folgeschäden oder sonstigen Schäden nicht gestattet. Wenn Sie die Software in DEUTSCHLAND oder in ÖSTERREICH erworben haben, findet die Beschränkung im vorstehenden Absatz „Beschränkung und Ausschluss von Schadenersatz“ auf Sie keine Anwendung. Stattdessen gelten für Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich unerlaubter Handlung, die folgenden Regelungen: Microsoft haftet bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit nach den

gesetzlichen Vorschriften. Microsoft haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit. Wenn Sie die Software jedoch in Deutschland erworben haben, haftet Microsoft auch für leichte Fahrlässigkeit, wenn Microsoft eine Vertragspflicht verletzt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (sog. „Kardinalpflichten“). In diesen Fällen ist die Haftung von Microsoft auf typische und vorhersehbare Schäden beschränkt. In allen anderen Fällen haftet Microsoft auch in Deutschland nicht für leichte Fahrlässigkeit.

Wenn Sie eine Einzelhandelsversion der Software erworben haben, gelten die nachfolgend beschriebenen Lizenzbestimmungen für Sie.

Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen einhalten, haben Sie die nachfolgend aufgeführten Rechte für jede Softwarelizenz, die Sie erwerben.

1. ÜBERBLICK

a. Software. Die Software umfasst:

- Serversoftware und
- zusätzliche Software, die nur mit der Serversoftware verwendet werden darf

b. Lizenzmodell. Die Software wird auf folgender Basis lizenziert:

- Anzahl der ausgeführten Instanzen der Serversoftware und
- verwendete Funktionen der Serversoftware

c. Lizenzierungsterminologie

- **Instanz.** Sie erstellen eine „Instanz“ einer Software, indem Sie die Setup- oder Installationsprozedur der Software ausführen. Sie erstellen außerdem eine Softwareinstanz, indem Sie eine vorhandene Instanz duplizieren. Verweise auf Software in diesem Vertrag schließen „Instanzen“ der Software ein.
- **Ausführen einer Instanz.** Sie „führen eine Instanz“ einer Software „aus“, indem Sie sie in den Arbeitsspeicher laden und eine oder mehrere ihrer Anweisungen ausführen. Sobald sie ausgeführt wird, wird eine Instanz so lange als in Ausführung befindlich betrachtet (unabhängig davon, ob ihre Anweisungen weiter ausgeführt werden oder nicht), bis sie aus dem Arbeitsspeicher entfernt wird.
- **Betriebssystemumgebung.** Bei einer „Betriebssystemumgebung“ (Operating System Environment, OSE) handelt es sich um
 - (i) eine Betriebssysteminstanz als Ganzes oder in Teilen oder eine virtuelle (oder anderweitig emulierte) Betriebssysteminstanz als Ganzes oder in Teilen, die eine

separate Computeridentität (primärer Computername oder eine ähnliche einzigartige ID) oder separate Verwaltungsrechte ermöglicht, und

- (ii) Instanzen von Anwendungen, die für die Ausführung unter der entsprechenden Betriebssysteminstanz oder Teilen davon konfiguriert sind, wie oben aufgeführt.

Es gibt zwei Typen von Betriebssystemumgebungen: physische und virtuelle.

Eine physische Betriebssystemumgebung ist so konfiguriert, dass sie direkt auf einem physischen Hardwaresystem ausgeführt wird. Die Betriebssysteminstanz, die zum Ausführen von Hardware-Virtualisierungssoftware (z. B. Microsoft Hyper-V Server oder ähnliche Technologien) oder zum Bereitstellen von Hardware-Virtualisierungsdiensten (z. B. Microsoft-Virtualisierungstechnologie) verwendet wird, wird als Teil der physischen Betriebssystemumgebung angesehen.

Eine virtuelle Betriebssystemumgebung ist so konfiguriert, dass sie auf einem virtuellen (oder anderweitig emulierten) Hardwaresystem ausgeführt wird.

Ein physisches Hardwaresystem kann über eines oder beide der folgenden Elemente verfügen:

- (i) eine physische Betriebssystemumgebung und
 - (ii) eine oder mehrere virtuelle Betriebssystemumgebungen
- **Server.** Bei einem Server handelt es sich um ein physisches Hardwaresystem oder -gerät, das fähig ist, Serversoftware auszuführen. Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als separates physisches Hardwaresystem betrachtet.
 - **Nutzeraccounts.** Ein Nutzeraccount ist ein eindeutiger Benutzername mit einem zugehörigen Kennwort, das durch die Windows Server 2016 Essentials-Konsole erstellt wird.
 - **Zuweisen einer Lizenz.** Das Zuweisen einer Lizenz bedeutet, diese Lizenz einem Gerät oder Nutzer zuzuordnen.

2. NUTZUNGSRECHTE

a. Zuweisen der Lizenz zum Server

- i. **Erste Zuweisung.** Bevor Sie eine Instanz der Serversoftware unter einer Softwarelizenz ausführen, müssen Sie diese Lizenz einem Ihrer Server zuweisen. Dieser Server ist der lizenzierte Server für die entsprechende Lizenz. Sie sind berechtigt, andere Softwarelizenzen demselben Server zuzuweisen, aber Sie sind nicht berechtigt, dieselbe Lizenz mehr als einem Server zuzuweisen.

- ii. **Neuzuweisung.** Sie sind berechtigt, eine Softwarelizenz neu zuzuweisen, jedoch nicht innerhalb von 90 Tagen nach der letzten Zuweisung. Sie sind berechtigt, eine Softwarelizenz früher neu zuzuweisen, wenn Sie den lizenzierten Server aufgrund eines dauerhaften Hardwarefehlers außer Dienst stellen. Wenn Sie eine Lizenz neu zuweisen, wird der Server, dem Sie die Lizenz neu zuweisen, der neue lizenzierte Server für diese Lizenz.

b. Ausführen von Instanzen der Serversoftware

- i. Sie sind berechtigt, jeweils Folgendes auszuführen:
 - eine Instanz der Serversoftware in einer physischen Betriebssystemumgebung und
 - eine Instanz dieser Version der Serversoftware in einer virtuellen Betriebssystemumgebung auf dem lizenzierten Server
- ii. Sie sind verpflichtet, die Serversoftware in einer Domäne auszuführen, in der Active Directory des Servers folgendermaßen konfiguriert ist:
 - als Domänencontroller (ein einzelner Server, der alle Flexible Single Master Operations (FSMO)-Rollen enthält)
 - als Stamm der Domänenstruktur
 - nicht als untergeordnete Domäne und
 - ohne Vertrauensstellungen mit anderen Domänen
- iii. Wenn Sie beide erlaubten Instanzen gleichzeitig nutzen, darf die in der physischen Betriebssystemumgebung genutzte Instanz der Serversoftware nur verwendet werden, um Hardware-Virtualisierungssoftware auszuführen oder um Hardware-Virtualisierungsdienste bereitzustellen. Die Instanz, auf der Hardware-Virtualisierungssoftware ausgeführt wird oder Hardware-Virtualisierungsdienste bereitgestellt werden, muss nicht die in (ii) oben dargelegten Anforderungen erfüllen. Die Instanz, auf der Hardware-Virtualisierungssoftware ausgeführt wird oder Hardware-Virtualisierungsdienste bereitgestellt werden, ist die einzige Konfiguration dieser Art, für die die Instanz kein Domänencontroller sein muss.

c. **Verwenden der Serversoftware.** Sie sind berechtigt, eine Kopie der Serversoftware auf einem lizenzierten Server zu installieren und zu verwenden. Sie sind berechtigt, bis zu 25 Nutzeraccounts zu verwenden. Jedes Nutzeraccount erlaubt einem benannten Nutzer, auf die Serversoftware auf diesem Server zuzugreifen und sie zu verwenden.

d. **Windows Server 2016 Essentials Connector.** Sie sind berechtigt, die Windows Server 2016 Essentials Connector-Software jeweils auf bis zu 50 Clientgeräten zu installieren und zu

verwenden. Sie dürfen diese Software nur mit der Serversoftware verwenden.

- e. **Windows Server 2016 Essentials Computer Restore.** Sie sind berechtigt, die Windows Server 2016 Essentials Computer Restore-Software auf jedem Clientgerät zu installieren und zu verwenden, auf dem Sie zuvor die Windows Server 2016 Essentials Connector-Software installiert haben. Sie dürfen die Sicherungskopie nur auf demselben Clientgerät wiederherstellen, auf dem die Sicherung erstellt wurde. Sie dürfen diese Software nur mit der Serversoftware verwenden.
- f. **Ausführen von Instanzen der zusätzlichen Software.** Sie sind berechtigt, eine beliebige Anzahl von Instanzen der zusätzlichen Software, die auf der nachfolgend angegebenen Website aufgelistet ist, in physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebungen auf einer beliebigen Anzahl von Geräten auszuführen oder anderweitig zu verwenden. Sie sind berechtigt, zusätzliche Software nur mit der Serversoftware zu verwenden. Eine Liste zusätzlicher Software finden Sie unter (aka.ms/additionalsoftware).
- g. **Erstellen und Speichern von Instanzen auf Ihren Servern oder Speichermedien.** Sie sind berechtigt, für jede Softwarelizenz, die Sie erwerben, eine beliebige Anzahl Instanzen der Software zu erstellen und auf beliebigen Ihrer Server oder Speichermedien zu speichern. Dies darf ausschließlich zu dem Zweck erfolgen, Ihr Recht zum Ausführen von Instanzen der Software unter Ihren Lizenzen wie in den anwendbaren Nutzungsrechten beschrieben auszuüben (z. B. sind Sie nicht berechtigt, Instanzen an Dritte zu vertreiben).
- h. **Im Lieferumfang enthaltene Microsoft-Programme.** Die Software enthält andere Microsoft-Programme. Diese Lizenzbestimmungen gelten für die Nutzung der Programme durch Sie.

3. ZUSÄTZLICHE LIZENZANFORDERUNGEN UND/ODER NUTZUNGSRECHTE

- a. **CAL für Windows Server 2016 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste.** Sie sind verpflichtet, eine CAL für Windows Server 2016 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste für jedes Nutzeraccount zu erwerben, über das ein solcher Nutzer direkt oder indirekt auf die Funktionalität der Windows Server 2016 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste zugreift.
- b. **Multiplexing.** Hardware oder Software, die Sie für Folgendes verwenden:

- Zusammenfassen von Verbindungen
- Umleiten von Informationen
- Verringern der Anzahl der Geräte oder Nutzer, die direkt auf die Software zugreifen oder sie verwenden
- Verringern der Anzahl der Geräte oder Nutzer, die die Software direkt verwaltet

(manchmal als „Multiplexing“ oder „Pooling“ bezeichnet), verringert nicht die Anzahl der erforderlichen Lizenzen jeglicher Art.

c. **Schriftartkomponenten.** Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, die Schriftarten der Software zum Anzeigen und Drucken von Inhalt zu verwenden. Sie dürfen nur Folgendes ausführen:

- Einbetten von Schriftarten in Inhalt, wie dies von den Einbettungseinschränkungen in den Schriftarten erlaubt wird
- temporäres Herunterladen der Schriftarten auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät, um Inhalt zu drucken

d. **Symbole, Bilder und Sounds.** Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, die Symbole, Bilder, Sounds und Medien der Software zu verwenden, jedoch nicht, sie weiterzugeben. Die mit der Software bereitgestellten Musterbilder, -sounds und -medien sind nur zu Ihrer nicht kommerziellen Verwendung gedacht.

e. **Keine Trennung von Serversoftware.** Sie sind nicht berechtigt, die Serversoftware zur Nutzung in mehr als einer Betriebssystemumgebung unter einer einzelnen Lizenz zu trennen, es sei denn, dies ist ausdrücklich gestattet. Dies gilt auch, wenn sich die Betriebssystemumgebungen auf demselben physischen Hardwaresystem befinden.

f. **Höchstzahl an Instanzen.** Die Software oder Ihre Hardware begrenzt möglicherweise die Anzahl von Instanzen der Serversoftware, die in physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebungen auf dem Server ausgeführt werden können.

g. **Zusätzliche Funktionalität.** Microsoft stellt für diese Software möglicherweise zusätzliche Funktionalität bereit. Hierfür können andere Lizenzbestimmungen und Gebühren gelten.

4. **OBLIGATORISCHE AKTIVIERUNG.** Durch die Aktivierung wird die Nutzung der Software einem bestimmten Gerät zugeordnet. Während der Aktivierung sendet die Software Informationen über die Software und über das Gerät an Microsoft. Zu diesen Informationen gehören die Version, die Sprache und der Product Key der Software, die Internetprotokolladresse des Geräts sowie Informationen, die aus der Hardwarekonfiguration des Geräts abgeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter (aka.ms/mandatoryactivation). Durch die Nutzung der Software erklären Sie sich mit der Übertragung dieser Informationen einverstanden. Wenn die Software ordnungsgemäß lizenziert ist, sind Sie berechtigt, die im Installationsvorgang installierte Version der Software bis zum Ende des vorgesehenen Aktivierungszeitraums zu nutzen. **Wenn die Software nicht aktiviert wird, haben Sie nach dem für die Aktivierung vorgesehenen Zeitraum kein Recht, die Software zu nutzen.** Damit soll die nicht lizenzierte Nutzung der Software verhindert werden. **Es ist Ihnen nicht gestattet, die Aktivierung zu umgehen.** Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, stellt die Software für die Aktivierung möglicherweise automatisch eine Verbindung zu Microsoft her. Sie können die Software auch manuell über Internet oder Telefon aktivieren. Dabei fallen möglicherweise Internet- und Telefongebühren an. Wenn Sie an den Komponenten Ihres Computers oder der Software Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie die Software möglicherweise erneut aktivieren.

Solange Sie die Software nicht aktiviert haben, werden Sie möglicherweise automatisch an die Aktivierung erinnert.

5. ÜBERPRÜFUNG

- a. Von Zeit zu Zeit wird die Software überprüft, das Überprüfungsfeature der Software aktualisiert oder sein Download erforderlich. Durch die Überprüfung wird überprüft, ob die Software aktiviert wurde und ordnungsgemäß lizenziert ist. Die Überprüfung gestattet es Ihnen außerdem, bestimmte Features der Software zu verwenden oder zusätzliche Vorteile zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter (aka.ms/genuine).
- b. Während einer Überprüfung sendet die Software Informationen über die Software und über das Gerät an Microsoft. Zu diesen Informationen gehören die Version und der Product Key der Software sowie die Internetprotokolladresse des Geräts. Microsoft verwendet die Informationen nicht, um Sie zu identifizieren oder Kontakt zu Ihnen aufzunehmen. Durch die Nutzung der Software erklären Sie sich mit der Übertragung dieser Informationen einverstanden. Weitere Informationen zur Überprüfung und zu den während einer Überprüfung gesendeten Informationen finden Sie unter (aka.ms/genuineprivacy).
- c. Wenn nach einer Überprüfung festgestellt wird, dass die Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist, wird die Funktionalität der Software möglicherweise beeinträchtigt. Beispielsweise tritt möglicherweise Folgendes auf:

- Sie müssen die Software erneut aktivieren, oder
- Sie erhalten Erinnerungen, eine ordnungsgemäß lizenzierte Kopie der Software zu beziehen.

Alternativ ist es Ihnen eventuell nicht möglich,

- bestimmte Features der Software zu verwenden oder weiter zu verwenden oder
 - bestimmte Updates oder Upgrades von Microsoft zu erhalten.
- d. Sie dürfen Updates oder Upgrades für die Software nur von Microsoft oder autorisierten Quellen erhalten.
 - e. **Active Directory.** Ab 30 Tagen nach dem Datum der ersten Installation prüft die Software regelmäßig den Active Directory-Domänenstatus und führt während dieser Prüfungen folgende Aufgaben aus:
 - Überprüfen, dass die Software als Domänencontroller installiert ist
 - Überprüfen, dass der Software die Flexible Single Master Operations-Rollen (FSMO, flexible einfache Mastervorgänge) (auch Betriebsmasterfunktion genannt) zugewiesen sind

- Überprüfen, dass die Software im Stamm der Domänenstruktur installiert ist, und
- Überprüfen, dass die Domäne keine Vertrauensstellungen mit anderen Domänen besitzt

Wenn eine dieser Prüfungen fehlschlägt, geschieht Folgendes:

- Angemeldete Nutzer erhalten Fehlerwarnungen durch die Softwareprotokolle und Integritätswarnungen.
- Am 22. Tag der Nichteinhaltung fährt die Software den Server herunter. Sie sind berechtigt, die Software unmittelbar nach dem Herunterfahren erneut zu starten.
- Bis die Konfiguration korrigiert wird, kann die Software 21 Kalendertage lang ausgeführt werden, bevor der Server erneut heruntergefahren wird. In diesem 21-Tages-Zeitraum können Sie die notwendigen Korrekturen an Ihrer Konfiguration vornehmen, damit sie diese Lizenzbestimmungen einhält.

Sobald Sie Ihre Konfiguration korrigiert haben, enden die Warnungen und das automatische Herunterfahren.

6. DATENSCHUTZ: INTERNETBASIERTE DIENSTE. Microsoft stellt mit der Software internetbasierte Dienste bereit. Microsoft ist berechtigt, diese Dienste jederzeit zu ändern oder einzustellen.

a. Zustimmung für internetbasierte Dienste. Einige der Softwarefeatures senden oder empfangen bei ihrer Verwendung Informationen. In einigen Fällen erhalten Sie keinen gesonderten Hinweis, wenn die Verbindung hergestellt wird. Sie können diese Features abschalten oder sich entscheiden, sie nicht zu verwenden. Durch die Annahme dieses Vertrages und die Nutzung dieser Features stimmen Sie zu, dass Microsoft berechtigt ist, die Informationen wie in der Datenschutzerklärung (aka.ms/winserverprivacy) und ggf. in der Benutzerdokumentation der Softwarefeatures (siehe aka.ms/winserverdata) beschrieben zu erfassen, zu verwenden und offenzulegen.

7. DATENSPEICHERUNGSTECHNOLOGIE. Die Serversoftware kann eine Datenspeicherungstechnologie mit dem Namen Windows Internal Database enthalten. Komponenten der Serversoftware verwenden diese Technologie, um Daten zu speichern. Der vorliegende Vertrag berechtigt Sie nicht, diese Technologie anderweitig zu nutzen oder darauf zuzugreifen.

8. GÜLTIGKEITSBEREICH DER LIZENZ. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Dieser Vertrag gewährt Ihnen lediglich bestimmte Rechte zur Nutzung der Software. Alle anderen Rechte verbleiben bei Microsoft. Sie dürfen die Software nur wie in diesem Vertrag ausdrücklich gestattet nutzen, es sei denn, anwendbares Recht gibt Ihnen ungeachtet dieser Einschränkung umfassendere Rechte. Dabei sind Sie verpflichtet, technische Beschränkungen zu beachten, die Ihnen die Nutzung der Software nur auf bestimmte Art und Weise ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter (aka.ms/userrights). Sie sind nicht berechtigt,

- technische Beschränkungen der Software zu umgehen,
- die Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren, außer und nur insoweit es trotz dieser Einschränkung anwendbares Recht ausdrücklich zulässt,
- die Dateien und Komponenten der Software mit einem anderen Betriebssystem oder einer anderen Anwendung, die auf einem anderen Betriebssystem ausgeführt wird, zu verwenden,
- mehr als die in diesem Vertrag vorgesehene oder eine trotz dieser Einschränkung laut anwendbarem Recht ausdrücklich gestattete Anzahl Kopien der Software anzufertigen,
- die Software zu veröffentlichen, damit andere sie kopieren können,
- die Software zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen,
- die Software für kommerzielle Software-Hostingdienste zu verwenden.

Rechte zum Zugriff auf die Software auf einem Gerät geben Ihnen kein Recht, Patente von Microsoft oder anderes geistiges Eigentum von Microsoft in Software oder Geräten zu implementieren, die auf das entsprechende Gerät zugreifen.

- 9. SICHERUNGSKOPIE.** Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Softwaremedien anzufertigen. Sie dürfen diese nur zum Erstellen von Instanzen der Software verwenden.
- 10. NICHT ZUM WEITERVERKAUF BESTIMMTE SOFTWARE („Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“).** Software, die als „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“ (Not for Resale) gekennzeichnet ist, dürfen Sie nicht verkaufen.
- 11. SOFTWARE ALS SCHULVERSION („Academic Edition“ oder „AE“).** Um Software zu verwenden, die als „Schulversion“ oder „AE“ (Academic Edition) gekennzeichnet ist, müssen Sie „eine Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer Anerkannten Ausbildungseinrichtung“ sein. Wenn Sie nicht wissen, ob Sie eine Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer Anerkannten Ausbildungseinrichtung sind, besuchen Sie (aka.ms/academicedition), oder wenden Sie sich an die für Ihr Land zuständige Microsoft-Gesellschaft.
- 12. DOWNGRADE.** Sie sind berechtigt, für jede erlaubte Instanz eine Instanz einer früheren Version zu erstellen, zu speichern und zu verwenden, anstatt die Software zu erstellen, zu speichern und zu verwenden. Dieser Vertrag gilt dann für die Nutzung der früheren Version, für deren Verwendung Sie sich im Rahmen dieser Downgradeoption ggf. entscheiden. Zur Vermeidung von Zweifeln wird klargestellt, dass Sie durch Auswahl dieser Downgradeoption: (i) nicht das Recht haben, eine größere Anzahl von Instanzen der Software als unter diesem Vertrag zulässig zu erstellen, zu speichern oder zu verwenden, und (ii) in Übereinstimmung mit Abschnitt 2 dieses Vertrags Lizenzen für die Anzahl der Prozessoren in dem physischen Server erwerben müssen. Wenn die frühere Version andere Komponenten enthält, die von diesem Vertrag nicht erfasst sind, gelten für die Nutzung solcher

Komponenten durch Sie die mit den betreffenden Komponenten verbundenen Bestimmungen. Microsoft ist nicht verpflichtet, Ihnen frühere Versionen zu liefern. Sie sind jederzeit berechtigt, eine frühere Version durch diese Version der Software zu ersetzen.

- 13. LIZENZNACHWEIS („Proof of License“ oder „POL“).** Wenn Sie die Software auf einer CD oder anderen Medien erworben haben, ist die Originalkopie der Software durch ein originales POL (Proof of License) Label als lizenzierte Software gekennzeichnet. Dieses POL Label ist nur gültig, wenn es auf der Verpackung von Microsoft angebracht ist. Wenn Sie das Label separat erhalten, ist es ungültig. Sie sollten die Verpackung, auf der sich das Label befindet, als Nachweis dafür aufbewahren, dass Sie über eine Lizenz zur Nutzung der Software verfügen. Informationen zum Identifizieren originaler Microsoft-Software finden Sie unter (aka.ms/genuine).
- 14. ÜBERTRAGUNG AN DRITTE.** Der erste Nutzer der Software ist berechtigt, diese mit diesem Vertrag und den CALs direkt an Dritte zu übertragen. Vor der Übertragung muss sich die andere Partei damit einverstanden erklären, dass dieser Vertrag für die Übertragung und Nutzung der Software gilt. Die Übertragung muss die Software und das POL Label umfassen. Der erste Nutzer ist nicht berechtigt, Instanzen der Software zurückzubehalten, sofern er nicht auch eine weitere Lizenz für die Software zurückbehält.

Keine Bestimmung dieses Vertrages untersagt die Übertragung von Software in dem nach anwendbarem Recht zulässigen Rahmen, nachdem das Inverkehrbringungsrecht erschöpft ist.

- 15. HINWEIS ZU DEN H.264/AVC-, MPEG-4-VIDEO-STANDARDS UND VC-1-VIDEO-STANDARDS.** Diese Software kann Decodierungstechnologie nach H.264/AVC, MPEG-4 und/oder VC-1 enthalten. MPEG LA, L.L.C. verlangt den folgenden Hinweis:

DIESES PRODUKT IST UNTER DEN H.264/AVC-, MPEG-4 TEIL 2- UND VC-1-VIDEO-PATENTPOOLLIZENZEN LIZENZIERT FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS, DER (i) VIDEOMATERIAL UNTER EINHALTUNG DER OBIEN STANDARDS („VIDEOSTANDARDS“) CODIERT UND/ODER (ii) AVC-, MPEG-4 TEIL 2- UND VC-1-VIDEOMATERIAL DECODIERT, DAS VON EINEM VERBRAUCHER ZU PERSÖNLICHEN UND NICHT KOMMERZIELLEN ZWECKEN CODIERT WURDE, UND/ODER DAS VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDE, DER ÜBER EINE ENTSPRECHENDE LIZENZ VERFÜGT. ES WIRD KEINE LIZENZ ZU IRGEND EINEM ANDEREN ZWECK GEWÄHRT, AUCH NICHT KONKLUDENT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C auf www.mpegla.com.

- 16. ADOBE FLASH PLAYER.** Die Software enthält den Adobe Flash Player, der unter eigenen Bestimmungen von Adobe Systems Incorporated lizenziert wird, die unter (aka.ms/adobeflash) abrufbar sind. Adobe und Flash sind Marken oder in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated.
- 17. DRITTANBIETERPROGRAMME.** Die Software kann Drittanbieterprogramme enthalten, die Microsoft, nicht der Drittanbieter, unter diesem Vertrag an Sie lizenziert. Hinweise für die

Drittanbieterprogramme werden gegebenenfalls nur zu Ihrer Information angegeben.

18. **AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN.** Die Software unterliegt den Exportgesetzen und Exportbestimmungen der USA sowie des Lands, aus dem sie ausgeführt wird. Sie sind verpflichtet, alle nationalen und internationalen Exportgesetze und Exportbestimmungen einzuhalten, die für die Software gelten. Zu diesen Gesetzen gehören Einschränkungen im Hinblick auf Bestimmungsorte, Endbenutzer und Endnutzung. Weitere Informationen finden Sie unter (aka.ms/exporting).
19. **SUPPORTSERVICES.** Microsoft stellt Supportservices für die Software bereit, die unter (aka.ms/mssupport) beschrieben werden.
20. **GESAMTER VERTRAG.** Dieser Vertrag (einschließlich der Garantie weiter unten) sowie die Bestimmungen für von Ihnen genutzte Ergänzungen, Updates, für internetbasierte Dienste und Supportservices stellen den gesamten Vertrag über die Software und die Supportservices dar.
21. **ANWENDBARES RECHT**
 - a. **Vereinigte Staaten.** Wenn Sie die Software in den Vereinigten Staaten erworben haben, regelt das Gesetz des Staats Washington die Auslegung dieses Vertrags und gilt für Ansprüche, die aus einer Vertragsverletzung entstehen, ungeachtet der Bestimmungen des internationalen Privatrechts. Die Gesetze des Staats Ihres Wohnorts regeln alle anderen Ansprüche, einschließlich Ansprüche aus den Verbraucherschutzgesetzen des Staats, aus Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb und aus Deliktsrecht.
 - b. **Außerhalb der Vereinigten Staaten.** Wenn Sie die Software in einem anderen Land erworben haben, gelten die Gesetze des betreffenden Lands.
22. **RECHTSGÜLTIGKEIT.** Dieser Vertrag beschreibt bestimmte Rechte. Möglicherweise sehen die Gesetze Ihres Staats oder Lands andere Rechte vor. Möglicherweise haben Sie auch Rechte gegenüber der Partei, von der Sie die Software erworben haben. Dieser Vertrag ändert nicht Ihre Rechte, die sich aus den Gesetzen Ihres Staats oder Lands ergeben, wenn die Gesetze Ihres Staats oder Lands eben dies ausschließen.

Kanada. Sie können den Erhalt von Updates auf Ihrem Gerät stoppen, indem Sie das Feature für automatische Updates ausschalten oder die Internetverbindung trennen. Nähere Informationen zum Ausschalten von Updates für Ihr Gerät bzw. Ihre Software finden Sie in der Produktdokumentation.
23. **BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS VON SCHADENERSATZ.** Sie können von Microsoft und deren Lieferanten nur einen Ersatz für direkte Schäden bis zu dem Betrag erhalten, den Sie für die Software gezahlt haben. Sie können keinen Ersatz für andere Schäden erhalten, einschließlich Folgeschäden, Schäden aus entgangenem Gewinn, spezielle, indirekte oder zufällige Schäden.

Diese Beschränkung gilt für

- alles im Zusammenhang mit der Software, Diensten, Inhalten (einschließlich Code) auf Internetseiten von Drittanbietern oder Programmen von Drittanbietern und
- Ansprüche aus Vertragsverletzungen, Verletzungen der Garantie oder der Gewährleistung, verschuldensunabhängiger Haftung, Fahrlässigkeit oder anderen unerlaubten Handlungen in dem nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang.

Sie gilt auch,

- wenn Nachbesserung, Nachlieferung oder Erstattung des Kaufpreises für die Software Sie nicht vollständig für Verluste entschädigt oder
- wenn Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen.

Einige Staaten und Länder gestatten den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden nicht. Daher gelten die obigen Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie. Obige Beschränkung und obiger Ausschluss gelten möglicherweise auch deshalb nicht für Sie, weil Ihr Land den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen Schäden, Folgeschäden oder sonstigen Schäden nicht gestattet. Wenn Sie die Software in DEUTSCHLAND oder in ÖSTERREICH erworben haben, findet die Beschränkung im vorstehenden Absatz „Beschränkung und Ausschluss von Schadenersatz“ auf Sie keine Anwendung. Stattdessen gelten für Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich unerlaubter Handlung, die folgenden Regelungen: Microsoft haftet bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Vorschriften. Microsoft haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit. Wenn Sie die Software jedoch in Deutschland erworben haben, haftet Microsoft auch für leichte Fahrlässigkeit, wenn Microsoft eine Vertragspflicht verletzt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (sog. „Kardinalpflichten“). In diesen Fällen ist die Haftung von Microsoft auf typische und vorhersehbare Schäden beschränkt. In allen anderen Fällen haftet Microsoft auch in Deutschland nicht für leichte Fahrlässigkeit.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

A. BESCHRÄNKTE GARANTIE. Wenn Sie die Anweisungen befolgen, wird die Software im Wesentlichen arbeiten wie in den Microsoft-Materialien beschrieben, die Sie in oder mit der Software erhalten.

Verweise auf „Beschränkte Garantie“ sind Verweise auf die ausdrücklich von Microsoft gewährte Garantie. Diese Garantie wird zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfeansprüchen gewährt, die Sie

möglicherweise nach dem Gesetz haben, einschließlich Ihrer Rechte und Abhilfensprüche laut den gesetzlichen Garantien unter örtlichem Verbraucherschutzgesetz.

B. LAUFZEIT DER GARANTIE; GARANTIEEMPFÄNGER; DAUER VON KONKLUDENTEN

GEWÄHRLEISTUNGEN. Die beschränkte Garantie gilt ein Jahr ab dem Erwerb der Software durch den ersten Nutzer. Wenn Sie während dieses Jahres Ergänzungen, Updates oder Ersatzsoftware erhalten, fallen diese für den Rest des Garantiezeitraums oder 30 Tage lang unter die beschränkte Garantie, wobei der längere Zeitraum maßgeblich ist. Wenn der erste Nutzer die Software überträgt, gilt für den Empfänger der restliche Zeitraum der Garantie.

In dem nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang gelten Implied Warranties oder Implied Guarantees (konkludente Gewährleistungen oder Garantien) nur während der Laufzeit der beschränkten Garantie. Einige Bundesstaaten gestatten keine zeitliche Begrenzung einer Implied Warranty. Daher gelten die vorstehenden Beschränkungen möglicherweise nicht für Sie. Sie gelten möglicherweise auch deshalb nicht für Sie, weil einige Länder unter Umständen keine zeitliche Begrenzung einer Implied Warranty oder Implied Guarantee gestatten. In DEUTSCHLAND und in ÖSTERREICH gibt es das Konzept der Implied Warranties oder Implied Guarantees, wie es im vorstehenden zweiten Unterabschnitt von Abschnitt B dargelegt ist, nicht. Zur Vermeidung jeglicher Zweifel wird klargestellt, dass Ihre gesetzlichen Rechte nach deutschem bzw. österreichischem Recht hierdurch weder ausgeschlossen noch eingeschränkt werden.

C. GARANTIEAUSSCHLÜSSE. Diese Garantie deckt keine Probleme ab, die durch Ihre Handlungen (oder unterlassenen Handlungen), die Handlungen anderer oder Ereignisse jenseits der zumutbaren Einflussnahme des Unternehmens Microsoft verursacht werden.

D. ANSPRÜCHE BEI VERLETZUNG DER GARANTIE. Microsoft wird die Software kostenlos nachbessern oder nachliefern. Wenn Microsoft nicht nachbessern oder nachliefern kann, wird Microsoft den Betrag zurückerstatten, der auf Ihrer Quittung für die Software ausgewiesen ist. Microsoft wird außerdem Ergänzungen, Updates und Ersatzsoftware kostenlos nachbessern oder nachliefern. Wenn Microsoft nicht nachbessern oder nachliefern kann, wird Microsoft den von Ihnen gegebenenfalls dafür gezahlten Betrag zurückerstatten. Sie sind verpflichtet, die Software zu deinstallieren und mit den dazugehörigen Medien und anderen Materialien und einem Kaufnachweis an Microsoft zurückzugeben, um eine Rückerstattung zu erhalten. Dies sind Ihre einzigen Abhilfensprüche im Falle einer Verletzung der beschränkten Garantie.

E. VERBRAUCHERRECHTE NICHT BERÜHRT. Möglicherweise sieht Ihr örtlich anwendbares Recht zusätzliche Verbraucherrechte vor, die durch diesen Vertrag nicht abgeändert werden können.

F. GARANTIEVERFAHREN. Für Garantieleistungen benötigen Sie einen Kaufnachweis.

1. Vereinigte Staaten und Kanada. Für Garantieleistungen oder Informationen darüber, wie Sie eine Rückerstattung für in den Vereinigten Staaten oder Kanada erworbene Software erhalten

können, wenden Sie sich an Microsoft unter einer der folgenden Adressen bzw. Telefonnummern:

- (800) MICROSOFT
- Microsoft Customer Service and Support, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA oder
- Besuchen Sie (aka.ms/nareturns).

2. Europa, Naher Osten und Afrika. Wenn Sie die Software in Europa, im Nahen Osten oder in Afrika erworben haben, gewährt Microsoft Ireland Operations Limited diese beschränkte Garantie. Um einen Anspruch aus dieser Garantie geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

- Microsoft Ireland Operations Limited, Customer Care Centre, Atrium Building Block B, Carmenhall Road, Sandyford Industrial Estate, Dublin 18, Irland oder
- die für Ihr Land zuständige Microsoft-Gesellschaft (siehe aka.ms/msoffices).

3. Australien. Für Garantieleistungen und zur Rückforderung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Garantie (sofern anwendbar) für in Australien erworbene Software wenden Sie sich unter der folgenden Adresse an Microsoft:

- 13 20 58;
- Microsoft Pty Ltd, 1 Epping Road, North Ryde NSW 2113 Australia

4. Außerhalb der Vereinigten Staaten, Kanadas, Europas, des Nahen Ostens, Afrikas und Australiens. Wenn Sie die Software außerhalb der Vereinigten Staaten, Kanadas, Europas, des Nahen Ostens, Afrikas und Australiens erworben haben, wenden Sie sich an die für Ihr Land zuständige Microsoft-Gesellschaft (siehe aka.ms/msoffices).

G. KEINE ANDEREN GARANTIEN. Die beschränkte Garantie ist die einzige direkte Garantie von Microsoft. Microsoft gewährt keine anderen ausdrücklichen Gewährleistungen oder Garantien. In dem nach Ihrem örtlich anwendbaren Recht zulässigen Umfang schließt Microsoft Implied Warranties der Handelsüblichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Rechten Dritter aus. Wenn Ihnen das örtlich anwendbare Recht ungeachtet dieses Ausschlusses Implied Warranties oder Implied Guarantees gewährt, sind Ihre Ansprüche in der oben stehenden Klausel „Ansprüche bei Verletzung der Garantie“ beschrieben, soweit das örtlich anwendbare Recht dies gestattet. In DEUTSCHLAND und in ÖSTERREICH gibt es das Konzept der Implied Warranties oder Implied Guarantees, wie es in den beiden vorstehenden Sätzen dargelegt ist, nicht. Zur Vermeidung jeglicher Zweifel wird klargestellt, dass Ihre gesetzlichen Rechte nach deutschem bzw. österreichischem Recht hierdurch weder ausgeschlossen noch eingeschränkt werden.

NUR FÜR AUSTRALIEN. Verweise auf „Beschränkte Garantie“ sind Verweise auf die von Microsoft gewährte Garantie. Diese Garantie wird zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfearsprüchen gewährt, die Sie möglicherweise nach dem Gesetz haben, einschließlich Ihrer Rechte und Abhilfearsprüche laut den gesetzlichen Garantien unter dem Australian Consumer Law. Für unsere Waren gelten nach dem Australian Consumer Law nicht ausschließbare Garantien. Bei einem wesentlichen Fehler haben Sie Anspruch auf einen Ersatz oder Kostenerstattung, und bei anderen angemessen vorhersehbaren Verlusten oder Schäden haben Sie Anspruch auf eine Entschädigung. Außerdem haben Sie Anspruch auf Reparatur oder Austausch der Waren, wenn die Qualität der Waren nicht annehmbar ist und der Fehler keinen wesentlichen Fehler darstellt. Waren, die zur Reparatur eingereicht werden, können durch aufgearbeitete Waren desselben Typs ersetzt werden anstatt ausgetauscht zu werden. Aufgearbeitete Teile können zur Reparatur der Waren verwendet werden.

H. BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS VON SCHADENERSATZ FÜR VERLETZUNGEN DER GARANTIE.
Die oben stehende Klausel „Beschränkung und Ausschluss von Schadenersatz“ gilt für Verletzungen dieser beschränkten Garantie.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte; möglicherweise stehen Ihnen je nach Staat weitergehende Rechte zu. Sie können auch von Land zu Land unterschiedliche weitergehende Rechte haben. In DEUTSCHLAND und in ÖSTERREICH werden die beiden vorstehenden Sätze folgendermaßen näher spezifiziert: Diese beschränkte Garantie verleiht Ihnen bestimmte Rechte zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten nach deutschem und österreichischem Recht.